

Fürbitten

P: Gott ist der Vater aller. Zu ihm wollen wir voll Vertrauen beten:

- Führe alle, die auf den Namen Jesu getauft sind, auf Wege des Vertrauens, der Einheit und des Friedens.
- Erbarme dich derer, die hungern nach dem Brot der Liebe, nach Aufmerksamkeit und Freundlichkeit.
- Für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, für Gewerkschaftler und Betriebsräte gib ihnen den Willen gerecht und fair miteinander umzugehen.
- Beschütze alle, die auf den Straßen unterwegs sind, und führe sie geborgen an das Ziel ihrer Fahrten.
- Öffne allen, die in diesen Tagen und Wochen Urlaub machen, die Augen für das Geschenk deiner Schöpfung und leite uns an sorgsam und gut mit ihr umzugehen..
- Nimm alle Menschen, die heute sterben, und alle Verstorbenen, deren wir gedenken, in deinen ewigen Frieden auf.

P: Denn du, Gott, hast deinen Sohn in die Welt gesandt, um uns zu erlösen aus allem, was unser Leben beschädigt und bedrängt. In seinem Namen leben wir, in seinem Namen danken wir dir, heute und in Ewigkeit.

Neunkirchen a.Brand 30.7.2006 GB

Christliche Tugenden neue verstanden
Predigt zur Lesung Eph 4,1-6

Eröffnung	639	1, 4
Einführung		
Bußakt		
Kyrie		
Gloria	820	
Antwortgesang	758	1 + 2
Halleluja	530	2
Kredo	639	3
Opferbereitung	639	5
Sanctus	823	
Agnus Dei	824	1 + 2
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Danksagung	989	1 - 7
n.d.Kommunion		
n.d.Segen		
zum Auszug		

17.Sonntag im Jahreskreis

Einführung in die Meßfeier

Sie werden sich gewundert haben, daß wir heute zu Beginn das Kirchweihlied gesungen haben. Wir als Getauften sind die lebendigen Steine, sind Gottes Haus, "aus ewigem Stein erbauet". "In menschlichen Gebäuden bleibt er uns Menschen nah". Am nächsten Sonntag werden wieder vier Kinder in der heiligen Taufe eingefügt in diesen Bau Gottes. Jesus Christus ist es, der den ganzen Bau zusammenhält.

Die Menschen damals in Palestina haben von Jesus gehört und kommen zu Jesus, um seine Gegenwart leibhaftig zu erleben. Sie hungern nach Leben.

Sie kommen von überall her, bewegt von Jesu Wort, voll Sehnsucht nach dem Heil, das er verheißt. Jesus gibt ihnen nicht nur sein Wort, sondern auch Brot als Speise, mehr als genug. Und alle werden satt.

Das ist nicht nur eine ferne Erinnerung, sondern das ereignet sich auch in dieser Stunde in unserem Gottesdienst. Weil wir zu Jesus gehören, sind wir seiner Einladung gefolgt.

Wir kommen mit so vielem, was uns bewegt, und er ist bei uns im Wort und im Brot. Er nimmt jeden von uns an, spricht jeden an, teilt sich an jeden von uns aus.

Wir öffnen uns für ihn. (Stille)

Der Herr ist in unserer Mitte. Wir begrüßen ihn und bitten um seine Kraft.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus,

du läßt keinen hungern, der zu dir kommt.

Du brichst uns das Brot, das uns stärkt auf dem Weg unseres Lebens.

Du willst uns verwandeln, daß wir Brot werden füreinander.

Tagesgebet

Gott, du Beschützer aller, die auf dich hoffen, ohne dich ist nichts gesund und nichts heilig.

Führe uns in deinem Erbarmen den rechten Weg und hilf uns, die vergänglichen Güter so zu gebrauchen, dass wir die ewigen nicht verlieren.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.